

Material: selbstgebastelter Papierhut – so groß wie möglich, darauf der Satz „Ich bin von Gott behütet“, jeweils ein Wort in einer Farbe. Strohhut, Fahrradhelm, Käppi, warme Wollmütze, Regencape,

- **Begrüßung**

Herzlich Willkommen zu unserem Einschulungsgottesdienst.

Dazu sind ganz schön viele Leute in diese Kirche gekommen. Ich sehe Eltern, Großeltern, Geschwister und noch andere Verwandte. Die Schulleitung und eure Klassenlehrerinnen [ggf. anpassen]

Und natürlich: IHR Schulkinder, die ihr heute neu in die Schule kommt.

Ich bitte euch Schulanfänger jetzt einmal aufzustehen und etwas zu tun, was man sonst in der Kirche nicht macht. Stellt euch mal auf die Bank, damit euch alle sehen können. So viele seid ihr, schaut euch mal um.

So viele Kinder, die heute Mut brauchen und sich freuen auf diesen neuen Schritt, vom Kindergarten in die Schule. Jetzt gibt es erstmal einen großen Applaus für euch und euren Mut.

Es ist einfach Spitze, dass ihr da seid und darum singen wir nun gemeinsam das erste

- **Lied: Einfach Spitze!**

- **Hüte vorstellen**

Vielleicht habt ihr euch schon über die vielen Hüte gewundert, die in der Kirche herumliegen. Das ist kein Zufall.

Einige der Hüte wollen sich euch einmal kurz vorstellen [wenn möglich die zukünftigen Klassenlehrer*innen einbinden, es funktioniert aber auch mehrere Hüte als eine Person vorzustellen]

Strohhut

Ich bin der Strohhut. Ich bin aus leichtem Stroh und du spürst mich kaum.

Wenn die Sonne heiß vom Himmel brennt, dann behüte ich dich vor der Hitze.

Du behältst einen kühlen Kopf und mein breiter Rand beschattet deine Augen, so musst du nicht in die Sonne blinzeln.

Regencape

Ich bin das Regencape. Mich solltest du bei jedem Ausflug dabeihaben. Ich behüte dich bei plötzlichen Regengüssen.

Du bleibst trocken und warm. Du brauchst nicht zu frieren und bleibst gesund.

[es kann auch ein Regenhut genommen werden -dann ist das Thema Hut durchgängiger, nach unserer Erfahrung haben Kinder aber eher selten Regenhüte 😊]

Käppi

Ich das Käppi. Vielen von euch tragen mich jeden Tag. Mich gibt es in allen Farben und manchmal werde ich sogar aus dem Urlaub mitgebracht oder zeigen gleich die Lieblingssportmannschaft. Mit mir siehst du selbst richtig cool aus.

Wollmütze

Ich bin die Wollmütze. Im Sommer kannst du mich ganz hinten im Schrank lassen. Aber im Winter komme ich oft zum Einsatz. Wenn es so richtig klirrend kalt ist, Sorge ich dafür, dass dein Kopf schön warm bleibt und dass deine Ohren nicht einfrieren. Und auch den ein oder anderen Schneeball habe ich schon erfolgreich abgefangen.

Fahrradhelm

Ich bin der Fahrradhelm. Bei jedem Fahrradausflug möchte ich auf deinem Kopf sitzen. Ich sehe modern und sportlich aus und kann deinen Kopf bei Stürzen vor schlimmen Verletzungen behüten.

• **Ansprache**

Eure Lehrer*innen haben tolle Hüte, oder? Vielen Dank, dass ihr sie heute mitgebracht und gezeigt habt. Ihr habt zu Hause bestimmt auch Hüte, oder? Wer hat einen Hut oder eine Kappe für den Sommer, damit die Sonne nicht so blendet? Wer sowas hat, darf einmal winken. Wer hat eine Kapuze, die vor Regen schützt? Wer hat ein Käppi? Wer eine warme Mütze für den Winter? Wer hat einen Fahrradhelm? Hat heute jemand einen Hut dabei? Hier in der Kirche und in der Schule braucht man keinen Hut, da schützt das Dach vor Regen und Sonne. Und (so) kalt ist es heute zum Glück auch nicht.

Ich hab auch keinen so tollen Hut dabei wie eure Lehrerinnen, aber ich hab mir einen Hut selbst gebastelt. Auf dem Hut stehen Wörter. Die Buchstaben in einer Farbe sind immer ein Wort. Sollen wir mal gemeinsam zählen, wie viele Wörter es sind? Ihr dürft laut mitzählen. Zählen könnt ihr schon richtig gut. In der Schule lernt ihr dann auch lesen. Heute lese ich euch den Satz vor. Ich bin von Gott behütet. 5 Wörter. Auf dem Hut steht also auch was mit „Hüten“: behüten. Gott behütet mich, heißt Gott beschützt mich, er passt auf mich auf. Mit diesen 5 Wörtern starten wir in eure Schulzeit. Gott hat versprochen, dass er uns auf allen unseren Wegen behütet: egal wo wir hingehen, Gott ist da. Das steht in der Bibel – das ist dieses dicke Buch, das hier vorne auf dem Tisch, dem Altar liegt. Die Dinge, die da drin stehen sind schon viele tausend Jahre alt. Ein Satz da drin heißt: Gott behütet dein Gehen und Kommen, von heute an, bis in alle Zukunft (Psalm 121,8). Solche tollen Hüte, wie die hier vorne sind super, aber: ich bin manchmal vergesslich und dann geh ich raus, will mit dem Fahrrad losfahren und hab meinen Fahrradhelm vergessen, dann muss ich nochmal zurück. Oder wenn es jetzt im Winter wieder kalt wird, muss ich suchen: wo ist

eigentlich meine Wintermütze? Zum Glück habt ihr Mama oder Papa, oder andere Erwachsene, die euch beim Suchen helfen können.

Und zum Glück kann ich Gott nicht vergessen, oder verlieren, er ist immer da, er behütet mich

Ab heute geht ihr in die Schule. Eure Schulzeit beginnt ihr heute hier in der Kirche. Hier sagen wir Gott gemeinsam Danke: Danke, dass so viele neue Kinder in die [XY]grundschule kommen. Wir freuen uns darauf euch kennenzulernen. Und wir wollen hier gemeinsam Gott an sein Versprechen erinnern und ihn bitten: Bitte sei du immer und überall dabei, egal wo wir hingehen. Amen

- **Lied: Er hält die ganze Welt in seiner Hand**

- **Ggf. Einzelsegnung**

Variante 1: Gott segne und behüte dich. Er schaue freundlich auf dich. Er stärke dich und gebe dir Mut. So segne dich der treue und liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Variante 2: Gott sei vor dir, um dir den richtigen Weg zu zeigen.

Gott sei neben dir, um dich vor allen Gefahren zu schützen.

Gott sei unter dir, um dich aufzufangen, wenn du stolperst.

Gott sei in dir, um dich zu trösten, wenn du traurig bist.

Gott sei über dir, um dich zu segnen.

So segne und behüte dich Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

- **Fürbitten**

Guter Gott. Vieles ist heute aufregend für Eltern, Lehrer*innen und vor allem die neuen Schüler*innen, für die heute eine neuer Lebensabschnitt beginnt.

Schenke uns Mut, neue Wege zu gehen. Stell uns Menschen an die Seite, die helfen, wenn Hilfe nötig ist, die trösten, wenn Tränen fließen und die Mut machen, wenn es mal nicht so gut läuft. Wir bitten dich. Behüte uns auf alle auf all unseren Wegen.

- **Vater Unser**

- **Lied: Vom Anfang bis zum Ende**

- **Segen**

[falls es einen Segen gibt, der bei allen Schulgottesdiensten gesprochen wird, diesen hier einfügen]

Gott segne und behüte dich. Er lasse sein Angesicht leuchten über dir und schenke dir Freude.

Er erhebe sein Angesicht auf dich und begleite dich alle Tage.

Und so segne dich der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

- **Ansagen**

- **Ggf. Nachspiel**